

AutoCAD[®] Kursunterlagen

2D und 3D

Kursleitung und Autorin: Julia Rosalia Rodriguez, CAD3Dprint, Zürich

AUTOCAD® ist eine eingetragene Marke von Autodesk, Inc. und/oder seinen Tochtergesellschaften und/oder verbundenen Unternehmen in den USA und/oder anderen Ländern. Dieses Dokument ist unabhängig von Autodesk, Inc. und ist nicht mit Autodesk, Inc. verbunden, autorisiert, unterstützt, gesponsert oder anderweitig von Autodesk®, Inc. genehmigt.

AutoCAD[®]



AutoCAD ist ein CAD-Programm von der Firma 🔥 AUTODESK. zur Erstellung von 2D-Zeichnungen und 3D-Konstruktionen.

AutoCAD ist seit 1982 auf dem Markt. Seit über 30 Jahren wird das Programm ständig verbessert und weiterentwickelt.

Jedes Jahr kommt ein Update auf den Markt. Aktuell ist seit März 2014 die Version AutoCAD 2015 erhältlich.

Warum AutoCAD?

AutoCAD ist das verbreiteste Programm und daher beim Datenaustausch unkompliziert.

Einsatzgebiete

AutoCAD wird in vielen Bereichen genutzt:

Architektur, Gebäudetechnik sowie Hoch- und Tiefbau, Mechanik und Maschinenbau, Holzverarbeitung und Bühnenbau, Metallbau, Formenbau und viele mehr.

Mac-User 🛒 können sich freuen

seit 2011 gibt es AutoCAD auch wieder für OS X (Mac) Anwender. Allerdings bis jetzt nur auf Englisch und Französisch.

AutoCAD Studentenversion für 36 Monate

1.) Sich bei AutoCAD360 anmelden





Email beachten und dem Link folgen.

1.) AutoCAD von dieser Homepage laden



Übersichte der Autodesk Produktpalette

Die Autodesk-Produktpalette ist mit mehr als 3 Millionen verkauften Lizenzen weltweit die meistgenutzte CAD-Software.



Einen neue Zeichnung erstellen

Für jede neue Zeichnung bietet AutoCAD an, eine Vorlage zu wählen. Das ist durchaus sinnvoll, um nicht jedes Mal die selben Einstellungen vornehmen zu müssen.

Zum üben öffnet man zum Beispiel die Vorlage «acad», wie abgebildet. Man befindet sich danach in der «Zeichnung1.dwg».



Benutzeroberfläche

AutoCAD hat mehrere Benutzeroberflächen.

Hier die 2D-Benutzeroberfläche mit weissem Zeichnungshintergrund.

| - □ ▷ • • • · · · · · · · · · · · · · · · · | Zeichnungsname | الم Stichwort oder Proze eingeben الم الم الم Ammelden عن الله من الم الم الم الم الم الم الم الم الم |
|---|---|---|
| son berlugen escherteter varienteten ansoleter varienteten Ausgabe Au | PPEN ten 65 € 65 2 2 Layer ▼ Layer ▼ | R Egenschaften Wonlayer Image: Segnschaften Image: Segnschaften |
| Zeichnung1* ÜBUNGEN KURSUNTERLAGEN* × 015 Tisch* | | |
| 1700 | | 750 M OKN © |
| | 100 100 00 00 | 20 umlaufend |
| 530 600 | | |
| Y X | | |
| sefall: "Abbruch" Befall: "Abbruch" Befall: Speichert automatisch in C:\Users\CAD\appdata\loca\\temp\UBUNGEN KURSUNTERLAGEN Befall: Befall: Entgegengesette Ecke angeben oder [Zaun/Folygon/Kolygon]: Befall: Entgez gefunden | Dialogfeld | |
| Modell Layout1 Layout2 • Statuszei | | E • 圖 11g 12g • 位 ② • ② • <mark>犬 犬</mark> ★ 1410 • 数 • 十 Dezimal • B ● 陽 12g 12d = |
| | | |
| ## ▼ ₽ + <u>-</u> | 🖌 🗋 🔹 📰 🔹 🕲 |) • 🖄 🗘 • 🙈 • 🧏 🧶 🙏 1:10 • 🏚 |

Unter den Optionen kann man viele Einstellungen vornehmen. Zum Beispiel die Bildschirmhintergrundfarbe zum zeichnen.

| | Letzte Dokumente |
|-----------|--|
| Neu + | Nach geordneter Liste 👻 🗇 💌 |
| Schließen | Optionen Autodesk AutoCAD 2015 beenden |

Einheiten



Dateinformationen



Koordinaten

Kartesische 3D-Koordinaten definieren eine präzise Position mit drei Koordinatenwerten: *X*, *Y* und *Z*.

Der in der folgenden Abbildung dargestellte Punkt mit den Koordinaten 3,2,5 befindet sich drei Einheiten entlang der positiven *X*-Achse, zwei Einheiten entlang der positiven *Y*-Achse und fünf Einheiten entlang der positiven *Z*-Achse.



WKS und BKS

AutoCAD arbeitet mit dem Welt Koordinaten System = WKS

Verschiebt man das Koordinatensymbol spricht man vom Benutzer Koordinaten System = BKS



Kurzbefehl: bks <

Statuszeile





Ein Ausschnitt von Systemvariablen



Einstellungen in der Statuszeile



In der Statuszeile sind verschiedene Systemvariablen abgelegt. Man kann sie ein- und ausschalten.

| Schwarz = aus Blau = ein | Ø. | · / • | Ζ | • |
|-----------------------------|---------|-----------|--------|----------|
| | ein | aus | ein | ein |
| Mit 🚹 schaltet | man die | e Systemv | ariabe | l ein od |

in das Kontextmenü, wo man noch detaillierte Einstellungen vornehmen kann.



Tastaturbefehle

Alle Befehle mit 🛹 oder der Leerschlagtaste bestätigen.

Zeichenbefehle

| I | Line |
|-----|-------------------|
| pl | Polyline |
| b | Bogen |
| k | Kreis |
| re | Rechteck |
| pg | Polygon |
| el | Ellipse |
| spl | Spline |
| kl | Konstruktionsline |



Editierbefehle

| S | schieben |
|-----|-------------------|
| ko | kopieren |
| str | strecken |
| dh | drehen |
| sp | spiegeln |
| v | skalieren (Varia) |
| ab | abrunden |
| rh | Reihe |
| lö | löschen |
| urs | Ursprung |
| VS | versetzen |
| lä | Länge |
| ре | Pedit |
| aus | ausrichten |
| vb | verbinden |
| | |

| +‡+ Verschieben | 💍 Drehen | -/ Stutzen 🔹 | . |
|-----------------|------------|--------------|----------|
| ° Kopieren | ⊿ Spiegeln | 🦲 Abrunden 🔹 | ø |
| 📕 Strecken | Skalieren | 📲 Reihe 🔹 | æ |
| | | | |
| 🖻 🗟 🦯 🗠 | o 🔊 🎼 🖏 | | |
| □ □ | . ≒ 😵 📍 | € • | |

Diverse Befehle

| la | Layer |
|-----|-----------------------|
| е | Eigenschaften |
| wp | Werkzeugpalette |
| adc | AutoCAD-Design-Center |
| рр | Plotten (Drucken) |

Zeichnen

In der Registerkarte Start sind mehrere Gruppen platziert.



In der Gruppe «Zeichnen» findet man Befehle zum Erstellen neuer Objekte.

Jede Gruppe kann an dem kleinen Pfeil rechts vom Gruppennamen aufgeklappt werden.



Wenn man mag, kann man das aufgeklappte Menü mit der Stecknadel fixieren.



Man hat auch die Möglichkeit alle Befehle als Kurzbefehl über die Tastatur zu aktivieren in dem man ihn resp. die Kürzel eintippt und mit 🛹 bestätigt.

Tastatureingebe

Beispiel Kreisbefehl:



Die gebräuchlichsten Tastaturbefehle sind auf der vorigen Seite aufgelistet.

Linie



Schliessen

Beendet den Befehl und verbindet den letzten Linienpunkt mit dem Startpunkt, sodass ein geschlossener Linienzug entsteht.

Zurück

Springt um ein Segment zurück. Sehr praktisch bei Fehlern.

Linie: Übung

Übung 1

Einen Stern zeichnen, intuitiv und ohne Masse oder Winkel.



Übung 2 Ein orthogonales Viereck zeichnen ohne Masse.



Dazu benötigt man die richtigen Einstellungen in der Stautszeile:



Polarspur (F10) / Objektfangspur (F11) / Objektfang (F3) müssen eingeschaltet sein.

Übung 3

4 Rechtecke zeichnen mit den Massen 80x50mm in einem Abstand von 15mm.



Nachdem man mit den 1. Punkt frei gesetzt hat, fährt man mit der Maus in die gewünschte Richtung und gibt den Zahlenwert über die Tastatur ein. Dann mit 🛹 abschliessen.

Linie: Übung

Übung 4

Den Tisch mit allen Ansichten abzeichnen, ohne die Bemassung und Schubladenknauf einzuzeichnen.



Speichern

Es empfiehlt sich, ab und an zu speichern.

Hier im Beispiel wird unter einem neuen Namen auf dem Desktop gespeichert.





Kreisbogen

Wechselt ins Bogenzeichnen. ———

Schliessen

Beendet den Befehl und schliesst den Polylinienzug.

Zurück

Springt um 1 Segment zurück.

Breite

Ordnet dem Polylinienzug unabhängig von der Linienstärke eine Breite zu.



Polylinie: Übung

Übung 1

Eine Polylinie zeichnen mit der Breite 7mm.





Übung 2

Eine Polylinie zeichnen mit Bögen.



Objektfangpunkte

Zum Beispiel die Endpunkte einer Linie oder auch der Mittelpunkt.

Damit die Punkte beim Zeichnen gefangen werden, muss man die Systemvariable in der Statuszeile einschalten.

| • | P + | - (| 3 • | . \ | • | Ζ | | • | . | | + | 9 | • | 12 | \bigcirc | • (| ۵. | • | 2 | 火 | ¥ | 1:1 🔻 | ø | • |
|---|------------|-----|------------|-----|----|------|------|----|----------|----|---|---|---|----|------------|------------|----|---|---|---|---|-------|---|---|
| | | | | | Ob | ojel | ktfa | ng | g (F3 | 3) | | | | | | | | | | | | | | |

Welche Objektfangpunkte aktiv sind nach dem Einschalten, bestimmt man über die Einstellungen.



Objektfangpunkte: Übung

Übung 1

Zeichne mit den entsprechenden Objektfangpunkten in die bestehende Geometrie der letzten Übung.









Enterfunktion

Den letzten Befehl kann man mit < wiederholen.

Anstatt 🔁 geht auch die Leerschlagtaste auf der Tastatur.

Man kann auch die rechte Maustaste in mit dem Befehl ENTER belegen. Das geht so:

| Letzte Dokume | nte |
|--|--|
| Nach geordneter L | iste 🔻 🗐 🕶 |
| gs program Schließen | utodesk AutoCAD 2015 beenden |
| | |
| A | Optionen × |
| Aktuelles Profil: << <unbenanntes profil="">></unbenanntes> | Aktuel Zeichnung: ÜBUNGENRLAGEN.dwg |
| Dateien Anzeige Öffnen und Speichem Plotten | und Publizieren System Benutzereinstellungen Zeichnen 3D-Modellierung A. • • |
| Windows-Standardverhalten Doppelklickbearbeitung | A Rectock-Anpassung × |
| ✓ Kontextmenüs im Zeichenbereich | Zeitabhängiges Rechtsklicken aktivieren: |
| Rechtsklick-Anpassung | Für EINGABE schnell klicken Zur Anzeige des Kontextmenüs länger klicken |
| Einfügungsmaßstab | Dauer des längeren Klickens: 250 Millisekunden |
| Vorgabeeinst., wen Einheiten eingestel | Vorgabemodus |
| Einheiten für Quel nhalt: | Wenn keine Objekte ausgewählt wurden, bedeutet Rechtsklick |
| | Letzten Befehl wiederholen |
| Millimeter | <u>K</u> ontextmenü |
| | Bearbeitungsmodus |
| | Wenn eines oder mehrere Objekte ausgewählt wurden, bedeutet Rechtsklick |
| Pypenink-Cursor, Quick into u. Rottextment | Letzen Befehl wiederholen |
| Schriftfelder | |
| Hintergrund von Schriftfeldem anzeigen | |
| Schriftfeld-Aktualisierungseinstellungen. | wenn ein Befehl ausgeführt wird, bedeutet Rechtsklick |
| | ○ <u>E</u> INGABETASTE |
| | Kontextmenü: immer aktiviert |
| | Sontextmenü: aktiviert, wenn <u>B</u> efehlsoptionen vorhanden sind |
| | Anwenden & Schließen Abbrechen <u>H</u> ilfe |
| | www.cad3dprint.ch |

25

Enterfunktion

Im Dialogfeld kommen ab und zu Vorschläge.

Man erkennt sie an den spitzen Klammern < > , wenn man dann <> tippt, wird der Vorschlag übernommen.

Beispiel beim Befehl «Kreis»:

Man zeichnet zuerst einen Kreis mit dem Radius 23.

Möchte man einen weiteren Kreis zeichnen, genügt nun < zu tippen. Nun ist man wieder im Befehl Kreis. Dann eine 🗗 um den Kreismittelpunkt zu platzieren. Mit einem 🖃 kann der Wert <23> bestätigt werden. Befehl: k KREIS Mittelpunkt für Kreis angeben oder [3P/2P/Ttr (Tangente Tangente Radius)]: Radius für Kreis angeben oder [Durchmesser] <23.0000>: > Befehl eingeben

Wenn man mit i einen Befehl aktiviert, ist immer die Standard-Option ausgewählt. Das heisst, wenn ich zuvor den Befehl Kreis mit der Option 2 Punkte gezeichnet habe und nun mit i den Befehl Kreis erneut aktiviere ist die Option Radius aktiv.

Kreis: Übung

Übung 1

Zeichne in die vorherige Übung die Kreise wie abgebildet.



Übung 2

In die Schublade den Griff mittig platziert zeichnen.





Man hat hier eine Vielzahl von Optionen. Die Optionen sind auch über das Icon-Abrollmenü aufrufbar.



Zum Zeichnen eines Bogens können die Werte für Mittelpunkt, Endpunkt, Startpunkt, Radius, Winkel, Sehnenlänge und Richtung miteinander kombiniert werden. Ein Bogen wird immer gegen den Uhrzeigersinn gezeichnet.

Bogen Übung

Übung 1

Zeichne in die vorherige Übung die Bögen wie abgebildet.





Rechteck Übung

Übung 1

Zeichne ein Rechteck mit den Massen 80x50mm.







Polygon: Übung

Übung 1

Zeichne 2 Kreise nebeneinander mit Radius 15mm. Anschliessend zeichne ein Polygon mit 6 Seiten in und um den Kreis.



Übung 2

Zeichne ein beliebig grosses 6-Eck. Anschliessend wie abgebildet ein 5-Eck, 4-Eck und ein 3-Eck.





Ellipse: Übung

Elliptischer Bogen

Übung 1

6

Zeichne eine Ellipse in die Tischplatte wie in der Abbildung.



Spline



Eine Spline-Linie hat Kontrollpunkte, die man verschieben kann, um die Kurve zu verändern.



Spline: Übung

Übung 1

Zeichne ein Dreieck und rund herum einen Spline.



Konstruktionslinien



Der Befehl Konstruktionslinie erstellt unendlich lange Linien in eine beliebige Richtung.

[Optionen]

KLINIE Einen Punkt angeben oder [HOr Ver Win HAlb Abstand]:

Hor = Horizontal Ver = Vertikal Win = Winkel Halb = Winkelhalbierende Abstand = Abstand für eine parallele Kopie



Punkte zeichnen



Punkte zeichnen mit Koordinatenwerten

Anstatt fibt man den X-, Y-, Z-Wert ein.

• • PUNKT Einen Punkt angeben: 120,80,23
Revisionswolke



Der Befehl Revisionswolke zeichnet Polyliniensegmente, um schnell eine Änderung hervorzuheben.

[Optionen] Befehl: _revcloud Minimale Bogenlänge: 10 Maximale Bogenlänge: 10 Stil: Normal

Bogenlänge = Länge des Bogens einstellen.

Objekt = Kann ein Objekt in eine Revisionswolke verwandeln. Stil = Darstellung der Bögen.



Verschieben



Man kann ein oder mehrere Objekte verschieben.

Entweder durch frei gewählte Punkte, Objektfangpunkte, Fangpunkte oder Koordinatenwerte.

Beispiel:





| Kopierer | 1 | | | | | | |
|-----------------|----------|------------|--------------|---------------------|--------------|---------------|------|
| | | | | | | | |
| Start | Einfügen | Besch | hriften | Parametrisch | Ansicht Verw | alten Ausgabe | Add- |
| <u>/</u> | | P | , – i | +‡+ Verschieben | 💍 Drehen | -/ Stutzen 🔹 | |
| Linie Dolylinie | Krein | d Rogen | ۰ | ° ∂ Kopieren | ⊿ Spiegeln | 🦲 Abrunden 🕞 | ø |
| Line Polynnie | * | * | ₩ • | 🚽 Strecken | Skalieren | 📲 Reihe 🔹 | ⅇ |
| | Zeichnen | • | | | Ändern | • | |

Man kann ein oder mehrere Objekte kopieren.

Entweder durch frei gewählte Punkte, Objektfangpunkte, Fangpunkte oder Koordinatenwerte.

Beispiel:





Kopieren: Übung

Übung 1

Zeichne ein Dreieck und einen Kreis. Anschliessend kopiere den Kreis auf alle Mittel- und Endpunkte.

| vorher | nachh e r |
|--------|----------------------|
| | |

Übung 2

Zeichne ein Quadrat 10x10mm und kopiere es wie in der Abbildung, sodass die Abstände dazwischen auch 10mm ergeben.

| vorher | nachher |
|--------|---------|
| | |
| | |
| | |
| | |

Überprüfe mit dem Befehl «Messen», ob die Abstände stimmen.

| Start Einfügen Beschriften Parametrisch Ansicht Verwalten Ausgabe | Add-ins Autodesk | 360 BIM 360 Verfügbare Apps 💌 🕶 🕶 | | | | |
|---|---|---|----------|----------------------------------|----------|---------------------------|
| ↓ ↓ </td <td> ✓ A ⊢ · ✓ ·<!--</td--><td>Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Layer Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Eigenschaften Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state</td><td>Einfügen</td><td>npassen WonLayer VONLAY Gruppe</td><td>₩</td><td>infügen Basis</td></td> | ✓ A ⊢ · ✓ ·<!--</td--><td>Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Layer Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Eigenschaften Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state</td><td>Einfügen</td><td>npassen WonLayer VONLAY Gruppe</td><td>₩</td><td>infügen Basis</td> | Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Layer Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Eigenschaften Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state | Einfügen | npassen WonLayer VONLAY Gruppe | ₩ | infügen Basis |
| Zeichnen 👻 | Beschriftung 👻 | Layer 👻 | Block - | Eigenschaften 🕶 🛛 🖌 Gruppen | | vischenablage Ansicht 🕶 अ |
| | | | | | Messen | |

Objektauswahl

Objekte können einzeln gewählt werden oder auch mit Aufziehen eines Fensters am Bildschirm.

Bei der Fensterauswahl gibt es 2 Möglichkeiten.

Auswahlmethoden:

Fenster

Fenster zieht man von **links** nach **rechts** auf. Als visuelle Hilfe ist es **blau** dargestellt.

Nur Objekte, die ganz in dem Fenster liegen, werden ausgewählt.





Kreuzfenster

Kreuzfenster zieht man von rechts nach links auf.

Als visuelle Hilfe ist es grün dargestellt.

Objekte, die von der Fensterlinie gekreuzt werden und alle Objekte, die ganz im Fenster liegen, werden ausgewählt.





Mit gedrückter **Shift** -Taste kann man Objekte aus der Objektauswahl entfernen.

Weitere Objektauswahlmöglichkeiten

Wenn man zum Beispiel in einem Befehl ist wie «Verschieben», kann man, wenn die Aufforderung im Dialogfeld erscheint, Objekte mit folgenden Kurzbefehlen auswählen:

Letztes

Wählt das zuletzt erstellte, sichtbare Objekt aus.

Vorherige

v —
 Wählt die zuvor gewählten Objekte aus.

Alle

alle 🖵

Wählt alle Objekte auf der Zeichnung aus, die sichtbar sind.

Fensterpolygon

fp 📢

Wie Fensterauswahl, nur dass man jetzt einen Polygonzug um die Objekte legen kann.

Kreuzpolygon

kp (←)

Wie Kreuzfensterauswahl, nur dass man jetzt einen Polygonzug um die Objekte legen kann.

Zaun

za <

Wählt alle Objekte, die von der Zaunlinie gekreuzt werden.



Objekte auswählen = Filter





Objekte, die teilweise von einem Kreuzfenster umschlossen sind, werden gedehnt. Objekte, die vollständig innerhalb des Kreuzen-Fensters liegen oder einzeln ausgewählt werden, werden nicht gestreckt, sondern verschoben. Einige Objekttypen, wie zum Beispiel Kreise, Ellipsen und Blöcke können nicht gestreckt werden.

Beispiel:



2.) Objekte wählen mit einem Kreuzfenster



5.) Zweiten Punkt wählt man, in dem man mit der Maus in die Richtung fährt und 200 🛁 eingibt. 200 ist hier im Beispiel der Wert, um den der Tisch verkürzt wird.



| Dreh | nen | | | | | | | | |
|-----------|-----------|----------|------------|----------------|-------------------------|----------------|-----------|-----------|------|
| | | | | | | | | | |
| • | Start | Einfügen | Besch | hriften | Parametrisch | Ansicht | Verwalten | Ausgabe | Add- |
| ~ | 5 | | P | , – i – | +‡+ Verschieben | 🖒 Dre | hen -/ | Stutzen 🝷 | Ń |
| d Linia I | Dobulinio | Vrois | d Rogen | ۰ ی | ⁰ ∂ Kopieren | ⊿ <u>∖</u> Spi | egeln 🔶 | Abrunden | • 🗇 |
| LINE | Polylinie | * | * | ₩ • | Strecken | 📄 Ska | lieren | Reihe 🔹 | æ |
| | Z | eichnen | • | | | Är | ndern 🔻 | | |

Objekte um einen bestimmten Basispunkt drehen. Man kann mit Winkel arbeiten oder auch Objektpunkte abgreifen.



[Optionen]

Kopieren

Das Objekt wird kopiert und dann um den Basispunkt gedreht. Ursprungsobjekt bleibt erhalten.

Bezug

Man kann über Bezugspunkte den Drehwinkel rechnen lassen.

Drehen: Übung

Übung 1

Drehe das Polygon mit der Option «Bezug», sodass es bündig an das andere 5-Eck anschliesst.

| vorher | nachher |
|--------|---------|
| | |

Übung 2

Drehe alle Objekte, sodass die Spitze vom Dreieck nach oben zeigt.

| vorher | nachher |
|--------|---------|
| | |

| Spiegeln | 3 | | 2 | | | | | |
|-----------------|----------|------------|--------------|-----------------|----------------|------------|------------|----------|
| Start | Einfüger | n Besch | nriften | Parametrisch | Ansicht | Verwalten | Ausgabe | Add- |
| <u>ر</u> گ | | P | , – i | +‡+ Verschieben | 🖒 Dre | hen -/ : | Stutzen 👻 | <i></i> |
| Linia Dabdinia | Vrois | d Rogen | ۰ پ | ° Kopieren | ⊿ <u>∖</u> Spi | egeln 🦳 i | Abrunden , | đ |
| Linie Polyiinie | * | * | ₩. | 🔒 Strecken | 🗖 Ska | lieren 🔡 🛙 | Reihe 🔹 | <u>æ</u> |
| Z | eichnen | • | | | Är | idern 🔻 | | |

Objekte über eine Achse spiegeln.

Beispiel:



Spiegeln: Übung

Übung 1

Spiegle die Polygone wie abgebildet.

| vorher | nachher |
|--------|---------|
| | |

Übung 2

Spiegle die Objekte wie abgebildet mit der Option «Quellobjekte löschen» [Ja].

| vorher | nachher |
|--------|---------|
| | |

| Skalieren | (| | | 2 | +) | | | |
|-----------------|----------|------------|-------------|-----------------|-----------------|-----------|------------|----------|
| Start | Einfügen | n Besch | nriften | Parametrisch | Ansicht | Verwalten | Ausgabe | Add- |
| <u>ر</u> گ | | P | , + | +‡+ Verschieben | 🔿 Dre | hen -/ | Stutzen 🝷 | <i>.</i> |
| Linia Dabdinia | Venin | d Regen | ۰ پ | ° Kopieren | <u>⊿</u> ⊾ Spie | egeln 🖉 | Abrunden 🔸 | đ |
| Linie Polylinie | * | bogen * | ₩. | Strecken | Ska | lieren 🔡 | Reihe 🔹 | æ |
| Z | eichnen | • | | | Är | idern 🔻 | | |

Objekte vergrössern oder verkleinern.

Beispiel:



| vorher | nachher |
|--------|---------|
| | |

Skalieren: Übung

Übung 1

Skaliere den Keltischen Knoten um den Faktor 2.

| vorher | nachher |
|--------|---------|
| | |

Übung 2

Skaliere den Keltischen Knoten mit der Option Bezug von 80mm auf 100mm.

| vorher | nachher |
|--------|---------|
| | |

| Stut | zen | | | | *** | | | | | |
|-------|-----------|----------|------------|--------------|-----------------|-----------|-----------|---------|---|---|
| • | Start | Einfügen | Besch | hriften | Parametrisch | Ansicht V | /erwalten | Ausgabe | 2 | Add- |
| ^ | 5 | | P | , , , | +‡+ Verschieben | 💍 Dreher | n -/ S | tutzen | | se la compañía de la |
| d' | Dabdinia | Vinia | d Regen | ۰ پ | ° Kopieren | / Spiege | eln 🖉 A | brunden | * | đ |
| LINIE | Polylinie | * | * | ₩. | 🔔 Strecken | Skalier | ren 🔡 R | eihe 🔹 | | ⅇ |
| | Z | eichnen | • | | | Ände | rn 🔻 | | | |

Objekt an Linie stutzen.

Beispiel:



5.) Befehl abschliessen <

| vorher | nachher |
|--------|---------|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | I |

Тірр

Man kann, statt eine Schnittkante zu wählen, mit 🛃 den Vorschlag <Alle wählen> bestätigen. So werden alle Objekte zur Schnittkante. Bei kleinen Zeichnungen ist das sehr effizient und praktisch.

Stutzen: Übung

Übung 1

Stutze den Stern wie abgebildet.



Übung 2

Stutze erneut einen weiteren Stern wie abgebildet.

| vorher | nachher |
|--------|---------|
| | |



Dehnen ist das Gegenteil von Stutzen. Statt zu verkürzen, verlängert man Objekte bis an eine Grenzkante.



Dehnen: Übung

Übung 1

Dehne den Stern wie abgebildet.



| Abrunden | | Erstes gew Objekt | ähltes Zv | weites gewähltes bjekt | Ergebnis | |
|-------------------|----------|----------------------|----------------|---------------------------|---------------|---------|
| Start Ei | nfügen B | eschriften | Parametrisch | Ansicht Verw | alten Ausgabe | Add |
| 1 5 (| | - | +‡+ Verschiebe | n 💍 Drehen | -/ Stutzen 🔹 | |
| Linia Dabdinia K | | ۰ | ° Kopieren | / Spiegeln | 🦳 Abrunden ᠇ | ø |
| Linie Polylinie K | * * | ₩ • | 🔔 Strecken | Skalieren | 📲 Reihe 🔹 | ⅇ |
| Zeid | chnen 🔻 | | | Ändern | • | |

2 Objekte mit einem Radius abrunden.

Beispiel:



| vorher | nachher |
|--------|---------|
| | |

Abrunden: Übung

Übung 1

Runde die Tischplatte mit Radius 5mm ab. Runde die Tischbeine unten mit Radis 20mm ab.



Übung 2

Runde die 4 Rechtecke wie abgebildet ab.



Reihe Ansicht Verwalten Einfügen Beschriften Parametrisch Ausgabe Add-Start ++++ Verschieben (*) Drehen -/-- Stutzen + **.** 드 · ď ۰. ° → Kopieren ▲ Spiegeln Abrunden 👻 SP . Linie Polylinie Bogen Kreis Reihe 🔻 \Lambda Strecken ⅇ Skalieren Zeichnen 💌 Ändern 🔻

Mit dem Befehl «Reihe» kann man mehrere Objekte in eine rechteckige, kurven- oder kreisförmige Anordnung kopieren.



- 3.) Objektauswahl abschliessen <
- 4.) Oben im Menüfenster gewünschte Einstellungen vornehmen.

| Start | Einfügen Bescl | hriften Parame | trisch Ansicht | Verwalten | Ausgabe | Add-ins | Autodesk 360 | BIM 360 | Verfügbare App | s Anordnung |
|-------------------|---|-----------------|----------------|---------------------------------|---------|---------------------------------------|------------------------------|---------|---------------------|----------------------------|
| Rechteckig Typ | 004 Spalten: 100 Zwischen: 101 Insgesamt: | 4 210 630 | Zeilen: | 3 105 mt: 210 Reihen ▼ | | 📽 Ebenen: # Zwischer # Insgesam | 1 n: 1 nt: 1 Ebenen | | Assoziativ Basispur | nkt Anordnung schließen |
| | | | | | |] [| • | | | |
| | A | | | | | | | | | |
| - 70 | 140 | | • | | | | • | | | |

Reihe - Rechteckige Anordnung: Übung

Übung 1

Zeichne ein Rechteck 70x140mm und kopiere es wie abgebildet.



Übung 2

Kopiere erneut das Rechteck wie abgebildet.



| Reił | ne | | | | | | | | | |
|-------|-----------|------------|------------|--------------|-----------------|-------------|----------|----------|---|---------|
| | | | | | | | | | | |
| • | Start | Einfügen | Besch | hriften | Parametrisch | Ansicht Ver | walten | Ausgabe | 2 | Add- |
| ^ | 5 | | P | , – i | +‡+ Verschieben | 🖒 Drehen | -/ S | tutzen 👻 | | |
| d' | Dobulinie | Kreis | d Rogen | ۰ | ©ु Kopieren | / Spiegeln | <u> </u> | brunden | Ŧ | ø |
| LINIE | Polynnie | * | - T | ₩ • | 🛃 Strecken | Skalierer | n 🔡 R | eihe 🔹 | | <u></u> |
| | 7 | Zeichnen 🕚 | • | | | Ändern | + | | | |

Objekte an einer Kurve ausrichten.



4.) Oben im Menüfenster gewünschte Einstellungen vornehmen.



| Reił | ne | | | | | | | | |
|-------|-----------|------------|------------|--------------|-----------------|-------------------|-------------|------|----------|
| | ↓ | | | | | | | | |
| • | Start | Einfügen | Besch | hriften | Parametrisch | Ansicht Verv | valten Auso | gabe | Add- |
| ^ | 5 | | P | , – i | +‡+ Verschieben | 🔿 Drehen | -/ Stutzen | • | <u> </u> |
| d' | Dobulinie | Kreis | d Rogen | ۰ | ©ु Kopieren | ⊿ Spiegeln | Abrund | en 🔻 | бł |
| LIIIE | Polymine | * | - T | ₩. | 具 Strecken | Skalieren | Reihe 🔹 | | æ |
| | 7 | Zeichnen 🕚 | • | | | Ändern | • | | |

Objekte um einen Punkt ausrichten.



4.) Oben im Menüfenster gewünschte Einstellungen vornehmen.



Reihe – Polare Anordnung: Übung

Übung 1

Zeichne wie abgebildet einen Tisch und einen Stuhl und reihe den Stuhl 7x um den Tisch.

| vorher | nachher |
|--------|---------|
| + OZ | |

Übung 2

Zeichne wie abgebildet einen Tisch und einen Stuhl und reihe den Stuhl 7x um den Tisch, jetzt sollen die Stühle aber in ihre Ausrichtung beibehalten.

| vorher | nachher |
|--------|---------|
| | |



Mit Ursprung können Objekte in ihre Ursprungsform zerlegt werden.

Polylinien werden in einzelne Liniensegmente oder Bögen zerlegt.

Objekte, die mit dem Befehl **Reihe** und der Option assoziativ erstellt wurden, werden wieder einzeln wählbar.

Absatztexte werden in einzelne Textzeilen aufgelöst.

Blöcke werden wieder in ihre einzelnen Objekte zerlegt.

Multilinien können in einzelne Linien aufgelöst werden.

Im 3D-Bereich kann man auch **3D-Körper** von Volumenkörper in Flächenkörper und dann in Drahtkörper zerlegen.

Achtung, nicht zu empfehlen:

Schraffuren werden in einzelne Objekte umgewandelt.

Bemassungen werden zu einzelnen Objekten.

| Versetzen | | =) = | | | |
|---------------------------|----------------|-----------------|-------------------|---------------|----------|
| Start Einfügen B | eschriften | Parametrisch A | Ansicht Verw | alten Ausgabe | Add- |
| 1 5 0 1 | ″ <u>,</u> ⊡ - | +‡+ Verschieben | 💍 Drehen | -/ Stutzen 🔹 | <i>.</i> |
| Jinia Babdinia Krais Baga | ÷ | °∂ Kopieren | ⊿ Spiegeln | Abrunden 🗸 | đ |
| | - ₩ • | 🗐 Strecken | Skalieren | 吕 Reihe 🔹 | 2 |
| Zeichnen 💌 | | | Ändern | • | |

Objekte parallel kopieren.

Beispiel:



| vorher | nachher |
|--------|---------|
| | 12 |

Versetzen: Übung

Übung 1

Zeichne 2 Linien mit der Länge 90mm. Eine horizontal und die andere vertikal. Anschliessend mit Abstand 30mm versetzen.



Übung 2

Versetze die Objekte von der Abrunden-Übung wie abgebildet.





Pedit - Polylinie in eine Kurve verwandeln



Pedit - Spline in einen Polylinie verwandeln

Genauigkeit angeben:

Wird angezeigt, wenn Sie einen Spline auswählen und ihn in eine Polylinie konvertieren. Der Genauigkeitswert bestimmt, wie genau die Polylinie dem Verlauf des ursprünglichen Splines folgt. Geben Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 99 ein.

Polylinie in einen Spline verwandeln

Geht leider nicht.

| Länge | | |
|-----------------------------|------------------------------|--|
| Start Einfügen Besch | nriften | Parametrisch Ansicht Verwalten Ausgabe Add |
| Linie Polylinie Kreis Bogen | , □ • ⊕ • , ☆ • | +↓ Verschieben O Drehen -/ Stutzen ✓ ◇ Kopieren ▲ Spiegeln ▲ Abrunden ✓ ↓ Strecken □ Skalieren □ Reihe ✓ |
| Zeichnen 🔻 | | B: C / L ≤ I = B B: C / L ≤ I = B B: C / L ≤ I = C Andern |

Mit der Option [Delta] 3 🕡 wird ein Objekt um 3mm verlängert.

Verbinden



Auch der Befehl «Verbinden» wandelt Linien in eine Polylinie um.

Weitere Änderungsbefehle

Ausrichten



Mit «ausrichten» kann man Objekte drehen, verschieben und skalieren in einem Ablauf.



Reihenfolge



Damit kann man die Reihenfolge der Zeichnungsobjekte bestimmen. Das kann nützlich sein bei gefüllten Flächen.

Kreis: Übung



Versetzen: Übung



Keltischer Knoten: Übung



Abgerundetes Blech: Übung



Blech: Übung


Sanitärobjekte: Übung



Kupplungsscheibe: Übung





Profil: Übung



Untersatz: Übung



Kipplager: Übung







Flansch: Übung



Haken: Übung



Sicherungsblech: Übung



Grundriss 2: Übung



Grundriss 1: Übung



Plankopf: Übung



Was sind Layer?

Layer sind Zeichnungsebenen. Logische Objektgruppen liegen auf jeweils einem Layer.

Zum Beispiel Achsen, Konturen, Schraffur, Texte, Bemassung.

Einzelne Gewerke wie Heizung, Lüftung, Elektro usw. legt man auch auf separate Layer, damit man Gewerke gezielt ein- und ausblenden kann.

| Status | Name | Ein | Frieren | Sperre | Farbe | Linientyp | Linienstärke | Transparenz | Plotstil | Plot |
|----------|------------|-----|---------|--------|-------|-----------|--------------|-------------|----------|------|
| | 0 | 8 | -¤ | ď | weiß | Continu | Vorgabe | 0 | Normal | ⇔ |
| | Achse | 8 | -¤ | ď | 242 | MITTE | Vorgabe | 0 | Normal | ÷ |
| | Bemassung | 8 | -¤ | ď | 8 | Continu | Vorgabe | 0 | Normal | ÷ |
| | Defpoints | 8 | -¤ | ď | weiß | Continu | —— Vorgabe | 0 | Normal | |
| V | Kontur | 8 | -¤ | ď | 124 | Continu | Vorgabe | 0 | Normal | ¢ |
| | Möbel | 8 | -¤ | ď | 42 | Continu | —— 0.50 mm | 0 | Normal | ÷ |
| | Schraffur | 8 | -¤ | ď | 254 | Continu | Vorgabe | 0 | Normal | ⇔ |
| | ZR-Layout | 8 | -¤ | ď | 250 | Continu | 0.18 mm | 0 | Normal | ÷ |
| | ZR-Mansfen | 8 | -¤ | ď | 30 | Continu | Vorgabe | 0 | Normal | 0 |

Jeder Layer hat einen Status und verschiedene Eigenschaften.

Beispiel:

Der Layer «Kontur» ist aktuell eingeschaltet und entsperrt und hat die Farbe grün.



Die Einstellungen

Ein / Aus \, 🖓 🧛



Schaltet die ausgewählten Layer ein oder aus. Ausgeschaltete Layer sind nicht sichtbar und werden nicht geplottet, auch wenn die Option Plotten aktiviert ist.

Tauen / Frieren 🔅 😵

Wie Ein / Aus plus Zeichnungsregenerierung

Sperren / Entsperren 🛛 💼



Sperrt die ausgewählten Layer und hebt die Sperrung wieder auf. Objekte auf einem gesperrten Layer können nicht geändert werden, ist aber in einer gewünschten Transparenz sichtbar.

Farben



Ordnet eine gewünschte Farbe zu



Layer neu erstellen

Layer erstellt man neu, indem man den Layer-Eigenschaftenmanager öffnet und dort wie abgebildet die Einstellungen vornimmt.



Der Name und die Farbe können nach belieben geändert werden.

Objekte von einem Layer auf den anderen bewegen.

1.) Objekte auswählen



2.) Den gewünschten Layernamen wählen.



Eine weitere Methode ist, wenn schon bestehende Objekte auf dem Layer liegen, dass man mit dem Eigenschaftenpinsel erst das Quellobjekt und dann die Zielobjekte anwählt.



Layer und ihre Linienstärke

Linienstärken werden optisch erstmal nicht am Bildschirm im Modellbereich angezeigt. Gedruckt werden die Linien dann in der Stärke, die gewählt ist. Möchte man auch am Bildschirm die Liniendicke proportional angezeigt bekommen, kann man in der Statuszeile die Systemvariable Linienstärke einschalten.









Linientypen

| | 0 Achse Bemassung Defpoints Kontur | ♀ ☆ ♀ ☆ ♀ ☆ ♀ ☆ ♀ ☆ ♀ ☆ ♀ ☆ ↓ ↓ | entyp wähl | B Continu MITTE Conti B Conti Conti Conti | Vorg 0 0.25 0 0.25 0 0.25 0 0.25 0 0.50 0 | Farbe_7 Farbe Farbe_8 Farbe_7 Farbe | | |
|---|--|---|------------|--|--|---|---|-------------|
| G | eladene Linientypen Linientyp Continuous | Da | nstellung | Beschreibung - Solid line | A | Linienty | pen laden oder neu laden | × |
| | | | | _ / litte | Datei Verfügbare Linie Linientyp | acad.lin entypen | Beschreibung | ~ |
| | | Abbrech | en La | | GRENZE1 GRENZE2 HEISSWASSEF ISOLATION | RLEITUNG | Grenze rund0000 Grenze eckig[[[[[Heißwasserleitung HW HW HW - Isolation SSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS Mitte | SSSSS: |
| | | | | | | ОК | Mitte (.5x) | - - > |
| 1 | | | | | | | | |

Einen Linientyp muss man beim 1. Mal laden, um ihn wählen zu können.

Die Strichweite kann man proportional verändern, indem man über die Tastatur den Befehl Linientypfaktor (**Ik**) eingibt und einen gewünschten Skalierfaktor eintippt.



Layerbefehle



Beim Isolieren wird der Layer des gewählten Objekts aktuell geschaltet.

Mit der Option **[elnstellungen]** kann man einstellen, ob alle anderen Layer ausgeschaltet, gefroren oder gesperrt werden.

Macht man einmal diese Einstellung, gilt sie für alle anderen Dateien auch.

| Beispiel: 🛃 |
|---|
| |
| Befehl: _layiso |
| Aktuelle Einstellung: Layer ausblenden, Ansichtsfenster=Aus |
| Objekte auf dem/den zu isolierenden Layer(n) au <u>swähl</u> en oder [eInstellungen]: I |
| Einstellung für nicht isolierte Layer eingeben [Aus, Sperren und ausblenden] <aus>: A</aus> |
| In Papierbereichansichtsfenster verwenden [Affrieren/aUs] <aus>: U</aus> |
| |

🛃 - LAYISO Objekte auf dem/den zu isolierenden Layer(n) auswählen oder [eInstellunger

Weitere Layerbefehle

Um sich auf bestehenden Plänen eine Übersicht zu verschaffen, von den Layer und was darauf abgelegt ist, kann man mit dem Befehl Layeranzeige durch die Layer «spazieren».



Die Transparenz der gesperrten Layer kann man mit einem Schieberegler einstellen.



Layer: Übung

Erstelle 4 neue Layer wie abgebildet. Der Layer «Defpoints» entsteht automatisch beim Bemassen.

| A B C C | 🛛 🕞 🖨 infügen |) ५५ + ८२ + Beschriften | ▼ Parametrisch | Ansicht | Verwalter | n Ausga | Autode: abe Add-ins | sk AutoCAD 2015 Autodesk 360 | 5 - STUDENTENVER 2 M 300 Vertugbare A | SION C:\Users\CAD\Deskto | p\Ju |
|-----------------|------------------|----------------------------|--|---------|-------------------------------------|-------------------------------|------------------------|--|--|--|------|
| Linie Polylinie | Kreis B | ogen ↓ · | +∰+ Verschiebe ⁰∂ Kopieren [] Strecken | n 🖒 D | rehen -/ piegeln (kalieren 🔡 | Stutzen Abrunde Reihe 🔻 | | A ⊢ Linear • P Führung • Ext ∏ Tabelle | Layer- Eigenschaften | (: 💼 🔲 0 🔹 🗸 중 🖓 🖓 🎒 Als aktuell festleger 중 🐔 🦓 다음 Layer anpassen | Ein |
| Zei | chnen 👻 | | | , | Andern 🔻 | | | Beschriftung 👻 | | Layer 🕶 | |
| Æ | | 6 * 6 * | 8ª | | | | | | | | |
| | _s | Name | | E | Frie | S | Farbe | Linientyp | Linienstä | | |
| | | 0 | | 8 | ò. | ď | weiß | Continu | — Vorg | 1 | |
| | | Achse | | 8 | - <u>`</u> ` | ď | 242 | MITTE | <u> </u> | 1 | |
| | | Bemass | ung | 8 | -Ò | ď | 8 | Continu | <u> </u> | 1 | |
| | | Defpoin | nts | 8 | ××- | ď | weiß | Continu | — 0.25 | 1 | |
| | V | Kontur | | 8 | -×× | ď | 112 | Continu | — 0.50 | | |

Lege anschliessend die bereits gezeichneten Objekte auf verschiedene Layer.

Beispiel:



AutoCAD-Design-Center

Mit dem Design-Center hat man auch die Möglichkeit, Layer von einem Plan in einen anderen zu kopieren.



AutoCAD-Design-Center

Es gehen aber Das ist nicht nur mit Layer möglich, sondern auch mit allen nachstehenden abgebildeten Elementen.



Sehr wichtig ist das Design-Center, wenn man mit Blöcken arbeitet.

Vorlagedatei

Um nicht jedes Mal alle Layer wieder neu einstellen zu müssen, kann man die Datei unter den Vorlagen ablegen.

Eine Zeichnung hat die Dateiendung *.dwg und einen Vorlagedatei hat die Endung *.dwt



Textstil definieren



Text neu schreiben

Es gibt 2 Arten:

- Mehrzeiliger Text
- Einzelne Zeilen

Mehrzeiliger Text



Text neu schreiben

Einzelne Zeile



Mit 2x ENTER beendest Du den Befehl.

Hier funktioniert Enter nur über die Tastatur.

Mit 📠 kommst Du an den nächsten Ort zum Beschriften

Textausrichtung verändern

Jeder Text hat unten links seinen Basispunkt

hallo AutoCAD

Mit e ENTER öffnest Du die Eigenschaften:

| Objekthöhe | 0.0000 | | |
|-------------------------|---------------|-----|--------------------------|
| 3D-Visualisierung | | - | |
| wiaterial | VonLayer | | |
| Text | | - | |
| Inhalt | hallo AutoCAD | | |
| Stil | 🙏 3mm | | |
| Beschriftung | Ja | | |
| Beschriftungs-Maßstab | 1:1 | | |
| Ausrichten | Links | | |
| Papiertexthöhe | 3.0000 | | |
| Modelltexthöhe | 3.0000 | | |
| Ausrichtung an Layout a | Nein | | |
| Drehung | 0 | | |
| Breitenfaktor | 1.0000 | | Hier findest |
| Neigung | 0 | | Du dia Taxtainstallungan |
| Textausrichtung X | 0.0000 | | Du die Texteinstellungen |
| Textausrichtung Y | 0.0000 | | |
| Textausrichtung Z | 0.0000 | | |
| Geometrie | | - | |
| Position X | -41.2523 | | |
| Position Y | 40 6970 | 🖩 🖡 | |

Zum Beispiel kannst Du den Text Mitte (Höhe) und zentriert (Breite) ausrichten.

| waterie | 1 | voncayer | | | |
|---------|-------------------|---------------|--------|---------|--|
| Text | | | - | | |
| Inhalt | | hallo AutoCAD | | | |
| Stil | | 🙏 3mm | | | |
| Beschr | ftung | Ja | | | |
| Beschr | ftungs-Maßstab | 1:1 | | | |
| Ausrich | nten | Mitte zentr. | Ť | nallo A | |
| Papiert | exthöhe | 3.0000 | P | | |
| Modell | texthöhe | 3.0000 | \cup | | |
| Ausrich | ntung an Layout a | Nein | | | |
| Drehur | g | 0 | | | |
| | • • | 4 0000 | | | |

Bemassungsstil definieren





| Neuer Bemaßungs | stil: Maschinenbau × |
|---|---|
| Linien Symbole und Pfeile Text Anpassen Primär | einheiten Alternativeinheiten Toleranzen |
| Pfeilsr rste Geschlossen/gefüllt Weite: Geschlossen/gefüllt Skungslinie: Geschlossen/gefüllt Pfeilgröße: 2.000 Zentrumspunkte Keine Markierung | Bogenlängensymbol |
| | Verkürzte Radiusbemaßung |
| Bemaßungsbruch | Verkurzungs <u>w</u> inkel: 45 |
| | Verkürzte Linearbemaßung Verkürzungshöhenfaktor: 1.5000 |
| | OK Abbrechen <u>H</u> ilfe |
| A Neuer Bemaßungs | stil: Maschinenbau |
| Linien Symbole und Pfeile Text Anpassen Primär | einheiten Altemativeinheiten Toleranzen |
| Textdarstellung Textstil: 3mm v | 16.9317 |
| siehe nächste | e Seite |



| | | | J | | | | |
|--|---|------|---|---|---------------------|--------------------|---|
| | | Neu | ier Bemai | Bungsstil: Ma | schinenbau | | x |
| | | _ (| | <u>, , , , , , , , , , , , , , , , , , , </u> | | | |
| Linien Einpa Wen Pfeile soll F verso Te Pf Te Te Pf ni Texty Wenr folger Nu OU OU OU | Symbole und Pfeile assungsoptionen n nicht genügend Plat e innerhalb der Hilfslini folgendes außerhalb d choben werden: ext oder Pfeile (beste f eile ext ext und Pfeile ext und Pfeile ext immer zwischen Hilfslinie reile unterdrücken, we cht zwischen Hilfslinie positionierung n Text nicht auf Vorga ndermaßen platzieren: eben der Bemaßungslinie, m ber Bemaßungslinie, o | Text | Anpassen ext und anden st, nien ung) anzeigen n on ist, ngslinie nrungslinie | Primäreinheiten | Alternativeinheiten | Toleranzen | |
| | | | | • | K Abbre | chen <u>H</u> ilfe | |
| | | Neu | ier Bemaí | Rungsstil: Ma | schinenbau | | x |
| | | | or bernal | angosin ma | | | |
| Linien Linea Finhe | Symbole und Pfeile re Bemaßungen itenformat Dezir | Text | Anpasser | Primäreinheiten | Alternativeinheiten | Toleranzen | |
| | | | siehe n | iächste Seite | 9 | | |

I



Bemassen

Bemassen kann man die gezeichneten Objekte ganz einfach, indem man die entsprechende Auswahl trifft, wie Linear, Ausgerichtet, Winkel usw.

Die Bemassung ist assoziativ, das heisst mit den Objekten verbunden und dynamisch.

Wenn man das erste Mass an ein Objekt hängt, entsteht automatisch ein neuer Layer mit dem Namen Defpoints. An den Defpoints hängt die Bemassung am Objekt. Gedruckt werden diese Punkte nicht.



Bemassen

Die Bemassung wird auf den gerade aktuellen Layer abgelegt.


Bemassen

Wenn man viel zu bemassen hat, was in einer Reihe vorliegt, eignet sich der Befehl «Weiterzuführende»

| | | | - | | | | | | |
|-------|-----|----------|----------------|--------------|--------------|------------|----------------------|---------|---|
| Start | Ein | fügen | Beschriften | Parametrisch | Ansicht | Verwalten | Ausgabe | Add-ins | A |
| Δ | ABC | Standa | rd | • | ← → | ISO-25 | | | • |
| | Å | Text suc | then | (ABC | Bemaßung | | •∕√ 😽 Schi | nell | |
| Text | A | 2.5 | | • | * | 1 - | ≓ ∰ +++ Wei | ter 🔹 | |
| | | Text | t * | К | | Bemaßu | ungen 🔻 | 4 | ы |
| | | | | | | | | 1 | |

Das erste Mass muss bereits bestehen und daran hängt man weitere Masse



Interessant kann auch die Schnellbemassung sein. Masse werden an alle Objekte gehängt

| Start | Ein | fügen | Beschriften | Parametrisch | Ansicht | Verwalten | Ausgabe | Add-ins | A |
|--------------|-----|----------|----------------|--------------|--------------|--------------|------------------|---------|---|
| Δ | ABC | Standa | rd | • | ┝━━━┝ | ISO-25 | | | • |
| Mehrzeiliger | Å | Text suc | :hen | (ABC Sec | Bemaßung | | ≁\ 😽 Schi | nell | |
| Text | A | 2.5 | | • | * | 1 - 1 | 7. 9 r r | er 🔹 | |
| | | Text | t v | R | | Bemaßi | ungen 🗸 |) | ы |

| | 30 |
|--|----|
| | 30 |
| | 30 |

Bemassen: Übung

Übung 1

Bemasse eine vorangegangene Zeichnung



Blöcke

Was ist ein Block?

Ein Block ist ein oder mehrere Objekte, die unter einem Namen gespeichert sind.

Blöcke können auch variable Texte haben, diese nennt man Attribute. Zum Beispiel beim Zeichnungskopf.

Ausserdem kann man Blöcken Parameter zuordnen, zum Beispiel einen Streckparameter.

Blöcke haben immer einen Namen und einen Basispunkt, an dem sie in die Zeichnung eingefügt werden.



Blöcke sind im Unterschied zu Gruppen in einer Palette abgelegt und können somit in viele verschiedene Zeichnungen eingefügt werden.

Gruppen fände man hier, diese sind aber nur in einer Zeichnung abgelegt.



Einen Block neu erstellen

Beispiel:

1.) Befehl wählen



2.) Blockname vergeben

| * | Blockdefinition | | × |
|--|---|-----------------|---|
| N <u>a</u> me: Waschbecken Basispunkt | ✓ Objekte | Verhalten | |
| 3.) Basispunkt bestimmer | 1 | | |
| Name: Waschbecken Basispunkt | Objekte Am Bildschim bestimmen | | |
| 4.) Objekte wählen Name: Waschbecken Basispunkt Am Bildschim bestimmen | Objekte Am Bildschim bestimmen ↓ Opjekte wählen | | |
| 5.) Objektauswahl bestäti | | Abbrechen Hilfe | |

Einen Block einfügen

Beispiel:

1.) Befehl wählen



2.) Blockname wählen

| A | Einfügen |
|---|--|
| Name: Was | chbecken Durchsuchen |
| <u>M</u> ithilfe ge | ografischer Daten suchen |
| Einfügepunkt √ <u>A</u> m Bildsch | nim bestimmen Am <u>B</u> ildschim bestimmen Am B <u>i</u> ldschim bestimmen |
| ⊠: 0 | <u>X</u> : <u>1</u> <u>Winkel</u> : <u>0</u> |
| ⊻ o | <u>Y</u> : 1 Blockeinheit Einheit: Zoll |
| <i>≟</i> : 0 | ∠: 1 □ Einheitliche Skalierung |
| Ursprung | OK Abbrechen <u>H</u> ilfe |
| | |
| 3.) Block auf | der Zeichenfläche einfügen |

Einen Block verwalten

Wo speichert man Blöcke?

Blöcke sollten in einer Zeichnung auf dem Layer 0 gezeichnet werden. Diese Zeichnung sollte auf dem Computer oder Server gespeichert und dann nicht mehr verschoben werden.

Beispiel:

- 1.) Zeichnung erstellen mit dem Namen «Sanitärobjekte»
- 2.) Blöcke wie zuvor beschrieben erstellen.
- 3.) Zeichnung speichern.



Blöcke in einer Palette ablegen

Palette neu erstellen

Beispiel:

1.) Werkzeugpalette öffnen



Blöcke in der Palette ablegen

Blöcke holt man aus dem AutoCAD-Design-Center = ADC

Beispiel:

1.) AutoCAD-Design-Center öffnen



2.) Zeichnung im ADC wählen und dann auf Blöcke klicken



Blöcke von der Palette einfügen

Beispiel:

1.) Falls wieder geschossen die Werkzeugpalette öffnen



Wenn der Block auf dem Layer 0 gezeichnet worden ist, übernimmt er die Eigenschaften des aktuellen Layers.

Dynamische Blöcke

Man kann einem Block Parameter zuweisen und ihn somit dynamisch gestalten.

Beispiel:

1.) Block wählen



2.) Befehl Blockeditor wählen



3.) Block ist jetzt in der Maske gewählt und man kann mit ok bestätigen

| Blockd | lefinition bearbeiten |
|---|--------------------------------|
| Zu erstellender oder zu bear Waschbecken <aktuelle zeichnung=""> Badewanne Dusche Waschbecken WC</aktuelle> | tbeitender Block Voransicht |
| | Beschreibung |
| Tipp | OK Abbrechen Hilfe |

Solange der Block keine Attribute (variablen Texte) hat, kann ich auch mit **doppel** -

Dynamische Blöcke

4.) Einen Parameter wählen, hier im Beispiel ist es der Drehungsparameter. Erst den Drehpunkt wählen mit fin und dann mit fin den Winkelbeginn



5.) Zu dem Parameter ordnet man eine Aktion zu. Erst den Winkelparameter mit 🙀 wählen und anschliessend die zu drehenden Objekte wählen und



Dynamische Blöcke



6.) Den Blockeditor verlassen und die Speicherabfrage bestätigen

7.) Nun hat der Block einen Drehparameter.

Wenn man den Block mit 🕰 anwählt, erscheint ein hellblauer Punkt, den



Attribute sind variable Texte in Blöcken.

Sinnvoll zum Beispiel bei Planköpfen.

Der Vorteil ist aber auch, dass man Attribute von Blöcken in Tabellen exportieren kann. Das kann unter Umständen sehr nützlich sein.

Wenn ein Block ein Attribut haben soll, zeichnet man den Block und definiert ein neues Attribut.

Anschliessend erstellt man den Block wie zuvor beschrieben. Erst nach Erstellen des Blockes ist das Attribut anwendbar.

| | Datum Name | Titel: |
|----------------------|---------------------------------------|---|
| CAD3Dprint | Bearb. Gepr. | Leeres Feld |
| | Norm | |
| \bullet | Massstab: 1:100 | Zeichnungs-Nr.: |
| | Format: A4 | |
| 🔥 At | ttribute bearbeiten | × |
| Blockname: Plankopf | | |
| Titel (1. Zeile): | Obung 1 | |
| Titel (2. Zeile): | AutoCAD Grundlagen | |
| Zeichnungsnummer: | | |
| Massstab: | 1:100 | Attributen |
| Format: | A4 | |
| Bearbeitungs-Datum: | | |
| Bearbeitungs-Name: | | Schnoll boschrifton |
| Prüf-Datum: | | |
| OK Abbrechen | < Zurück Weiter > | Hilfe |
| | | |
| CAD3Dprint | Datum Name Bearb. Gepr. Norm | Titel: Übung 1 AutoCAD Grundlagen |
| $\overline{\bullet}$ | Massstab: 1:100 | Zeichnungs-Nr.: |
| | Format: A4 | |

Beispiel:

1.) Zeichne die Objekte, die ein Block werden sollen. Hier ein vereinfachter Plankopf mit den Ausmassen 100x20mm

2.) Definiere ein neues Attribut

| Start Einfü | gen Beschriften Parametrisch | Ansicht Verwalten | Ausgabe Add-in | s Autodesk 360 BIN |
|---|---|----------------------------|---|---|
| infügen Attribut bearbeiten | Block Attribute Attribute erstellen definieren verwalter | Block- Editor | hneiden Anpassen | ﴾ Unterlagenlayer ∑ *Rahmen variieren* マ ك Unterlagenfang EIN マ لا |
| Diota | | | | |
| A | Attribute definieren | × | I | |
| Modus Unsichtbar Konstant Prüfen Vorwahl Position sperren Mehrzeilig Einfügepunkt Am Bildschirm bes ½: 0 ½: 0 2: 0 Unter vorheriger A | Attribut Bezeichnung: Eingabeaufford: Zeichnungsr Vorgabe: Texteinstellungen Ausrichtung: Mit Texteinstellungen Ausrichtung: Mit Texteinstellungen Ausrichtung: Mit Texteinstellungen Ausrichtung: Mit Texthöhe: 3 Drehung: 0 Umgrenzungkereite: 0 ttributdefinition ausrichten OK Hobrecht | name: | | |
| | | Bezeichnung: | Attributsdefinition | bearbeiten |
| | | Eingabe: | Zeichnungsname: | / |
| doppel- | | Vorgabe: Bei gespeic | vor das Attribu hert wird, kan Korrekturen vo | t zum Block n man hier noch rnehmen |

Beispiel:

3.) Definiere ein weiteres Attribut oder kopiere das erste und ändere es wie abgebildet

| 0 | | 🔥 At | tributsdefinition bearbeiten |
|---------|---|--------------|------------------------------|
| _ | | Bezeichnung: | Y |
| L | Х | Eingabe: | Zeichnungsnummer: |
| | r | Vorgabe: | 12345- |
| doppel- | J | | OK Abbrechen Hilfe |
| | | | |

4.) Erstelle jetzt einen Block mit dem Namen «Zeichnungsrahmen». Die Reihenfolge, wie man die Attribute auswählt, ergibt die Reihenfolge in der Attributmaske.



| Attrib | ute bearbeiten × |
|-----------------------------|------------------|
| Blockname: Zeichnungsrahmen | |
| Zeichnungsname: | |
| Zeichnungsnummer: | 12345- |
| | |

Attribute editieren

1.) Den nun erstellten Block kann man verändern mit dem Kurzbefehl

| ae < | Attrib | oute bearbeiten |
|-----------------|--|--|
| 12345- | Blockname: Zeichnungsname: Zeichnungsnummer: | Ubung 1 AutoCAD 12345-778899ab |
| Übung 1 AutoCAD | | |
| 12345-778899ab | | |

Mit einem doppelauf den Block gelangt man ebenfalls in die Editierfunktion der Attribute. Allerdings ist diese Maske nicht so übersichtlich.

| | Erweiterter Attributs-Editor | | | | | |
|--------------|------------------------------|-------------------|-------------------------|----|--|--|
| BI Bezeio | ock: Zeichn :hn.: X | ungsrahmen | <u>B</u> lock auswählen | ф- | | |
| Attribut | Textoption | nen Eigenschaften | | _ | | |
| Bez | eichnung | Aufforderung | Wert | 1 | | |
| X | | Zeichnungsname: | Übung 1 AutoCAD | | | |
| Y | | Zeichnungsnummer | r: 12345-778899ab | | | |
| | Wert: 🛄 | bung 1 AutoCAD | | | | |
| Anwe | enden | ОК | Abbrechen <u>H</u> ilfe | | | |

Daten extrahieren

Attribute können in eine Tabelle extrahiert werden

Einfach den Befehl wählen und den Anweisungen folgen.

| Sta | art Einfüg | en Beschi | riften Par | ametrisch | | | | |
|---|------------------------|--------------------|-------------------------|------------------------|-----------|-----------------------|--------------------------------------|-------------|
| , b | X | Ð | Č.) | | ۲. | | Von Quelle herur | nterladen |
| Einfügen | Attribut bearbeiten | Block erstellen | Attribute definieren | Attribute verwalten | Blc Ed | Daten- Verknüpfung | Zur Quelle herau Daten extrahiere | fladen n |
| Bloc | k 🔻 | | Blockdefinit | tion 💌 | | Verknüpf | ung & tion | |
| Übung 1 12345-00 Übung 2 12345-002 | 1 | | |]] | | | | |
| Elbung 3 | | | | 1 | Anzahl | Х | Y | |
| | - | | | 1 | 1 | Übung 3 | 12345-003 | |
| 12345-003 | 3 | | | | 1 | Übung 4 | 1798 | |
| - | | | | 1 | 1 | Übung 5 | 1799 | |
| Ubung 4 | | | | | 1 | Ubung 1 AutoCAD | 12345-778899ab | |
| 1798 | | | |] | 1 | Ubung 2 | 12345-002 | |
| 11.4.4 | | | | 1 | | Ubung 1 | 12343-001 | |
| Übung 5 1799 | | | | | | | | |

Die Daten können auch in eine Exceltabelle exportiert werden. Das kann sehr praktisch sein bei grossen Tabellen.

Man kann auch «normale» Objekte wie zum Beispiel Punkte in eine Tabelle exportieren. Das ist sinnvoll bei Koordinaten-Daten.

Einen Datei als X-Ref einfügen

Ausgangslage: Ich habe 2 Dateien.





Gartenbau.dwg

Grundriss.dwg

Ziel:

Ich möchte die Datei Gartenbau.dwg in den Plan Grundriss.dwg als Referenz einfügen.



Grundriss.dwg -> mit X-Ref: Gartenbau.dwg

Einen Datei als X-Ref einfügen



Der X-Ref-Manager

| | 88 | <u>}</u> ⟨¬ + r∂ • | - - | | | | | Autode | esk AutoCAE | 20 |
|-----------------------|-------------------|--------------------|----------------------|-------------|--------------|------------|---------|-------------|--------------|------|
| Start F | Einfügen | Beschriften | Parametris | sch Ansic | ht Verwalten | Ausgabe | Add-ii | ns A360 | Verfügbare | ≞ A |
| 5 5 | 8 | | | | . | <u>–</u> ~ | ď٦ | 🔁 Unterlag | enlayer | |
| fügen Attri | / but | Block Attr | ≫ ⊶⊖ ibute Attrib | ute Block- | Anhängen Zus | chneiden A | nnassen | (x) *Rahmer | n variieren* | |
| bearbe | eiten 🔪 | erstellen defir | nieren verwa | Iten Editor | Annungen Zus | | npussen | 凸 Unterlag | enfang EIN | - |
| Block 🔻 | | Block | definition 🔻 | | | Re | feren. | - | -> | ч |
| | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | |
| ta - 2 - | ta - 1 | ? | | | | | | | | |
| D + 1 + 6 | | | | | | | | | 10 | |
| Dateirefere | nzen | | | _ | | | | | | ≞ ta |
| Referenz. | 🔺 St | tatus | Größe | Тур | Datum | | Ges | peicherter | fad | |
| Grundriss' | * | Geöffnet | 39.9 KB | Aktuell | 29.01.2016 | 12:12:25 | | | | . |
| 🗟 Gartenbaı | 1 | Geladen | 38.1 KB | Zuordnen | 29.01.2016 | 12:12:20 | -tGa | rtenbau.dw | g | |
| | | | | | | | | | | |
| Dataile | | | | | | | | | | |
| Referenzna | Garten | hau | | | | | | | | |
| Status | Gelade | 20 | | | | | | | 1 | |
| oracus | 38.1 KF | 3 | | | | | | | 1 | Ξ |
| Größe | are the true | nen | | | | | | / | | |
| Größe Tvp | Zuordr | ICII | | | | | | i i i | | |
| Größe Typ Datum | Zuordr 29.01.2 | 2016 12:12:20 | | | | | | | | |
| Größe Typ Datum | Zuordı 29.01.2 | 2016 12:12:20 | | | | | | | | Ŧ |
| Größe Typ Datum | Zuordi 29.01.2 | 2016 12:12:20 | | | | | | | | Ŧ |
| Größe Typ Datum | Zuordi 29.01.2 | 2016 12:12:20 | | | | | | | | • |
| Größe Typ Datum | Zuordı 29.01.2 | 2016 12:12:20 | - | | llung | vo ob o | | | | 1 |
| Größe Typ Datum | Zuordi 29.01.2 | 2016 12:12:20 | D | arste | llung w | vechs | eln: | | | |
| iröße yp Jatum | Zuordi 29.01.2 | 2016 12:12:20 | | | llung w | vochs | oln: | | | |



Ziel:

Ich möchte eine Anlage zeichnen.

 1.) Ich mache eine neue Datei auf.
 2. Ich füge die gewünschten Dateien ein.

Einfüge -> X-Ref 3.) Ich zeichne meine Anlage.



Grundriss.dwg -> mit X-Ref: Gartenbau.dwg



Anlage.dwg -> mit X-Ref.: Grundriss -> mit X-Ref: Gartenbau.dwg

Darstellung im X-Ref-Manager:

X-Ref binden



Die Referenz wurde als Block in die Datei eingebunden.



Layer

| × × × | Aktueller Layer: 0 | | | 1 | Suche n | ach La | ayer Q |
|-----------------------------|---|--------|--|-----------------------|------------------|--------|---------------------------------|
| | Filter « | S | Name | E | Frie | S | Farbe |
| IGENSCHAFTEN-MANAGER | ALLE Alle Nicht-XRef-Layer alle Verwendeten Layer ARef | | 0 Anlage Gartenbau Baum Grundriss Innenwände Grundriss Wände | 8 8 8 8 8 | Å Å Å Å | 9°9°9° | ■ weiß 82 52 160 10 |
| AVER | Filter invertieren « | • | III | | | | Þ |
| - 5 | ALLE: 5 Layer angezeigt von 5 Gesam | ntlaye | rn | | | | |





Geografische Position hinzufügen

Drucken aus dem Modellbereich

Wenn kein Layout vorhanden ist, kann man auch aus dem Modell drucken. Oder wenn es nur ein Ausdruck für sich sein soll ohne Rahmen und Plankopf.

Beispiel:

| A Plotten - Modell | | × |
|--|--|--|
| Seiteneinrichtung <u>Name: <keine> Plotter / Hinzufügen</keine></u> | Plottstil acad.stb | tabelle V |
| Drucker / PDF Name: HP Officejet 6700 (Netzwerk) Eigenschaften | Optionen des so S <u>c</u> hattPlot | hattierten Ansichtsfensters Wie angezeigt V |
| Plotter: HP Officejet 6700 - Windows-Systemtreiber - von Autod Ausgabeort: CN342BQHDZ05RQ | <u>Q</u> ualität DPI | Normal V 100 |
| | Plotoptionen Im Hintergr | rund plotten tärken plotten |
| A4 Bereich in der Zeichnung Distarőstab | Plot <u>-</u> Transp | oarenz en plotten ich zuletzt plotten |
| Zu plotten: auswählen Fenster Fenster | Papierbere | ichobjekte ausblenden rung ein |
| Plotabstand (Ausgangseinstellung auf druckbaren Bereich) <u>X</u> : 25.44 mm | Zeich Blatt | tausrichtung |
| Y: 6.94 mm Platziert die Zeichnung Zeichnung Auf Layout anwenden Of Mittig aufs Blatt Of | | chen Hil <u>f</u> e |

Professioneller und langfristig schneller ist aus dem Layoutbereich zu plotten.

Der Vorteil im Layout ist, dass man mit wechselnden oder verschiedenen Massstäben auf einem Blatt drucken kann.

Wie das geht, erfährst Du im kommenden Kapitel.

Layout

Was ist ein Layout?

Ein Layout ist eine Art Blatt Papier, das über die Zeichnung gelegt wird. In das Blatt schneidet man «Löcher» und die nennt man Modellansichtsfenster. In den Modellansichtsfenstern wird das Modell, also die Zeichnung, sichtbar.

Gezeichnet wird im Modellbereich.

Der Zeichnungsrahmen, Firmenkopf sowie die Legende liegen auf dem Layout. Das Layout hat eine bestimmte Grösse. Zum Beispiel A4.

Drucken aus dem Layoutbereich hat den Vorteil, dass man die Druckeinstellungen einem Layout zuweisen kann.



Layout



Beispiel A4

1.) Auf Registerkarte eines Layout mit 💾 das Kontextmenü öffnen

| Modell Layout1 Layout2 | × ≪ ⊾ |) ▼ Be |
|---|---|--|
| 2.) Neues Layout wählen | Neues Layout Ven Lösc Umbenennen Verschieben oder Kopieren | |
| 3.) Neuen Namen geben | Alle Layouts auswählen Vorheriges Layout aktivieren Modellregister aktivieren | n |
| Seiteneinrichtungs | -Manager × | |
| Akt. Layout: Layout1 | indiager | |
| Aktiv. Seiteneinricht.: <keine></keine> | | Neue Seiteneinrichtung |
| "Layout1" | Aktuel | Name für neue Seiteneinrichtung: A4 Anfangen mit: <keine></keine> |
| Einrichtungsdetails der gewählten Seite | | <vorheriger plot=""></vorheriger> |
| Gerätename: Default Windows System | Printer.pc3 | "Layout1" |
| Plotter: Send to Microsoft OneNo | te 15 Driver | ↓ ↓ |
| Ausgabeort: nul: Beschreibung: | | Abbrechen Hilfe |
| Beim Erstellen eines neuen Layouts anzeigen | Schließen Hilfe | |

Beispiel A4

3.) In dieser Maske kann man ähnlich wie beim Druck die Einstellungen vornehmen und speichern.

| | Layoutname | |
|---|---|--|
| A | Seiteneinrichtung - A4 | × |
| Seiteneinrichtung Name: <keine> Drucker /Plo Name: DWG To PDF.pc3 Plotter: DWG To PDF - PDF ePlot - by Autodesk Ausgabeort: Datei Beschreibung: Papierformat</keine> | Eigenschaften | Plottstiltabelle acad.stb Image: Status and Status a |
| Papierformat ISO full bleed A4 (210.00 x 297.00 mm) Plotbereich Zu plotten: Layout Das Layout plotten Plotabstand (Ausgangseinstellung auf druckbaren Bereich) X: 0.00 mm Plot zentrieren Y: 0.00 mm | Plotmaßstab Massstab Magst.: 1:1 Magst.: 1:1 Magst.: 1:1 mm ≠ = 1 Einheit Liniengtärken skalier. | Plotoptionen Mit Linienstärken plot Plot_Transparenz Mit Plotstilen plotten Papierbereich zuletzt plotten Papierbereichobjekte ausblenden Zeichnun Ausrichtung Querformat Auf dem Koof plotten |
| <u>V</u> orschau | | OK Abbrechen <u>H</u> ilfe |

Das Layout ist nun mit dem Namen A4 eingerichtet.



Das Modellansichtsfenster anpassen

1.) Ziehe das Modelansichtsfenster auf die gewünschte Grösse



2.) Lege das Modelansichtsfenster auf einen separaten Layer und schalte beim Layer den Drucker aus. Wenn man das nicht macht, wird der Rand vom Modelansichtsfenster auch ausgedruckt.

| ZR-Mansfen | 8 | ò. | ď | 30 | Continu 0.25 mm 0 | Normal | 5 |
|------------|---|----|---|----|-------------------|--------|---|
| | | | | | | | |

Wechseln vom Layoutbereich ins Modellansichtsfenster

1.) Mit doppel-

Modellansichtsfenster kann man bestimmen, ob das Layout oder der Modellbereich aktuell ist.



An der Darstellung des Koordinatensystems ist gut zu erkennen, wo man sich befindet. Ein weiterer Unterschied ist, dass im Modellbereich der orange Rahmen dicker dargestellt wird.



Den Massstab im Modellansichtsfenster einstellen

1.) Aktiviere das Modellansichtsfenster mit einem doppel-

(Mausrad) kann man sich eine Übersicht

2.) Mit zoom-Grenzen doppelverschaffen.



3.) Den gewünschten Massstab einstellen



Beispiel

Hier sieht man ein Beispiel von einer Zeichnung mit 10 Layouts. A4 H = A4-Format hoch A4 Q = A4-Format quer usw.



Das ist sehr praktisch, da man jetzt im Modell zeichnen kann und dann nur noch sein Papierformat wählt und im Modellfenster den Massstab anpasst.

Layout: Übung

Übung 1

Erstelle in einer Zeichnung 2 Layouts A4 H = A4-Format hoch A4 Q = A4-Format quer



Zeichne einen einfachen Rahmen und wenn Du magst einen Kopf.

Ziehe das Modellansichtsfenster in die passende Grösse und lege es auf einen Layer, der nicht gedruckt wird.

Drucke Dein Modell in einem gewünschten Massstab aus.

Wenn Du keinen Drucker zu Verfügung hast, drucke den Plan als PDF.

AutoCAD 3D

Arbeitsbereich 3D einstellen

Unten in der Statuszeile beim Zahnrad «Zeichnen und Beschriften» (2D) kann man «3D-Modellieren» (3D) auswählen



Die Benutzeroberfläche verändert sich wie abgebildet

| (| Sta | rt Volumen | körpe | r Fläch | e Net | z Visualisieren | Param | netrisch | Einf | ügen | Beschr | iften A | nsicht | Verwalten | Aus | gabe | Add-ins | Au | utodesk 360 | BIM 360 | Verfi | igbare Apps 💿 📼 | | | | | |
|---|--------|------------|-------|------------------|-------|---------------------|-------|----------|------------|----------|--------------|-----------|--------|-------------------|-------------|----------|------------------|------------|--------------------|-------------|-------|---------------------|-------------|-----------------------|-------|------------|---------|
| | | | 6 | D @ | | o 🖉 🗗 · | - | ୁନ୍ତି | c. | % | ⊕ ÷ | °3 ≁ | - | | <u>19</u> - | | _ UP U | | 2D-Drahtk | örper | • | | | A | 2 | Sk Gruppen | Ь |
| | Quader | Extrusion | k Ol | bjekt ätten Ø | | ©≱⊎∙ ©∲≬∙ | 2 | | ⊛ • ⊕ • | <u>В</u> | 00 0 0 | ₽ ₽ 88 | | Schnitt- ebene | <u>(*</u> - | l@w | 4, 14, 12 elt | . I • [| 🖬 Ungesiche 🧊 🗸 | rte Ansicht | * | Ausschlussverfahren | Kein Filter | Verschieben- Gizmo | Layer | | Ansicht |
| | Mode | ellieren 🔻 | | Netz × | Volum | enkörper bearbeiten | • | Zeichnei | n 🕶 | | Ändern | • | Quer | rschnitt 💌 🛪 | 1 | Koordina | aten | ы | Ans | sicht 🔻 | | | Auswahl | | - | - | - |
| | | | | | | | _ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| örper Fläche Netz | Visualisieren Parametris | ch Einfügen | Beschriften An: |
|---------------------------|--------------------------|---|--|
| | | <u>۱</u> ۲ • % | |
| Objekt 🖳 👊 glätten 🗭 🕡 | | ´ ♥ • ⊨ 1 � • <u>↓</u> | |
| Netz > Volument | örper bearbeiten 👻 Zeich | nnen 🔻 | Ändern 🔻 |
| | | | |
| | | · | <u> </u> |
| 3D-Befehle | | 2D- | Befehle |
| | orper Fläche Netz | iorper Fläche Netz Visualisieren Parametris Image: Strain S | Körper Fläche Netz Visualisieren Parametrisch Einfügen Image: Strategy of the stra |
AutoCAD 3D

Navigieren im 3D-Bereich

Im 2D-Bereich schaut man immer von oben auf die Zeichenfläche. Zu erkennen ist das auch am Würfelsymbol oben rechts im Zeichenbereich



Wenn man mit der Maus in die Nähe vom Würfel fährt, erscheint ein «Häuschen»



AutoCAD 3D

Navigieren im 3D-Bereich

Frei navigieren kann man mit der Kombination von



Darstellung

Wie 3D-Objekte angezeigt werden, hängt von der Darstellung (Visuelle Stile) ab. Visuelle Stile wählt man, wie hier abgebildet.



3D-Grundkörper

Erstellen von Grundkörpern

Die 3D-Körper sind sehr einfach und selbsterklärend zu zeichnen.

Am einfachsten schnell ausprobieren.

Manche Befehle haben noch [Optionen].

Im 3D-Alltag arbeitet man eher mit Modellierfunktionen als mit fertigen Körpern.

Die Modellierfunktionen werden auf den nachfolgenden Seiten beschrieben





www.cad3dprint.ch

Modellierfunktionen

Extrudieren



Beispiel:

1.) Wähle den Befehl «Extrusion» aus



Modellierfunktionen

Extrudieren

Die [Optionen]

Richtung

Man kann statt in die Z-Achse in eine gewählte Richtung extrudieren



Pfad

Extrudiert entlang eines Pfades. Zum Beispiel einem Bogen



Verjüngungswinkel

Extrudiert in einem Winkel, der sich auf die Z-Achse bezieht



Extrudieren: Übung

Übung 1

Zeichne die abgebildete Figur und extrudiere um 30mm nach oben.



Übung 2

Zeichne 3 Kreise mit Radius 25mm und extrudiere um je 20mm nach oben. Den 1. Kreis ohne Winkel, den 2. Kreis mit Winkel 15° nach innen und der 3. Kreis 15° nach aussen.



Übung 3

Zeichne einen Kreis und einen Quader und extrudiere in die abgebildete Richtung.



Modellierfunktionen

Anheben



Beispiel:

1.) Wähle den Befehl «Anheben» aus



www.cad3dprint.ch

Modellierfunktionen

Variablen

Man kann den Körper nach dem Erstellen anklicken und dann auf den blauen Pfeil klicken, um Anpassung vorzunehmen



Anheben: Übung

Übung 1

Zeichne einen Volumenstern wie abgebildet in 3 Varianten



Übung 2

Zeichne erneut einen Stern, der in der Mitte rund wird



Modellierfunktionen

Rotation



Beispiel:

1.) Wähle den Befehl «Rotation» aus



Rotation: Übung

Übung 1

Zeichne nach Deinen Vorstellungen eine Hantel.





Zeichne eine Welle, die nur ¾ dargestellt werden soll, in etwa so wie abgebildet.



Übung 3

Zeichne eine liegende Flasche.



Modellierfunktionen

Sweep



Beispiel:

1.) Befehl «Sweep» auswählen



Modellierfunktionen

Sweep

Die [Optionen]

Ausrichten

Wählt man die Option [Nein], so bleibt das zu sweepende Objekt in seiner Ursprungslage.

Skalieren

Beim Faktor **0.5** wird die Form zum Ende hin auf die Hälfte skaliert.

Drehen

Kann um eine beliebige Anzahl Grad verdreht werden.



Man kann auch als Pfad eine geschlossene Form wählen. Sehr praktisch bei Rahmenprofilen.



Sweep Übung

Übung 1

Zeichne einen Rahmen, ähnlich der Abbildung.



Übung 2

Zeichne ein Viereck 10x10mm und sweepe es 50mm und verjünge es um die Hälfte.



Übung 3

Zeichne ein Viereck 10x10mm und sweepe es 50mm und drehe es 1x um sich selbst.



Klicken und Ziehen

Ist eine einfache Methode für rasches Extrudieren. Der Vorteil ist, dass man keine Polylinien benötigt, um Volumenkörper zu erhalten.

Beispiel:

1.) Befehl wählen





Klicken und Ziehen: Übung

Übung 1

Öffne die Übung und ziehe in 10mm Abstufungen nach oben



Boolesche Funktionen



Die 3 booleschen Funktionen sind Vereinigung, Differenz und Schnittmenge

Boolesche Funktionen

Beispiel:

1.) Befehl wählen

| Start Volumen | | körper Fläch | | che Netz | Visualisiere | en Param | netrisch | E |
|---------------|------|-------------------|-------------|----------|---|--------------|----------|---|
| Quader Sv | weep | Objekt glätten | ₽ ₽ Ø | | □ □ | ₽ ~ () | | • |
| Modellier | Netz | Ы | Volumenkö | en 🔻 Zei | Zeichnen 🔻 | | | |



Würde man zuerst den Zylinder wählen und anschliessend den Quader, sähe das Resultat so aus:



Boolesche Funktionen: Übung

Übung 1

Erzeuge wie abgebildet mit Hilfe der booleschen Funktionen diese Abbildungen



Kappen

Beispiel:

1.) Befehl wählen

| Start Volumen | | körper Fläche | | che Ne | Netz Visualisieren | | Parametrisch | | | E |
|--------------------|--|-------------------|---|---------|--------------------|------------|--------------|--------------|---------------|---|
| Quader Swe | | Objekt glätten | () () () () () () () () () () () () () (| 0 | | ☐ - | ₽ ~ () | & .∕ □ | (() () | • |
| Modellieren 🔻 Netz | | | | Volumer | nkörper | bearbeiten | ▼ Ze | eichn | en 🔻 | |



Kappen: Übung

Übung 1

Kappe die zuvor erzeugten Objekte wie abgebildet



Volumenkörper bearbeiten

Es gibt eine Vielzahl von Bearbeitungsmöglichkeiten. Hier ein paar kurz vorgestellt.

Flächen extrudieren



Fläche kopieren, löschen und färben



Hülle (Wandstärke)





3D-Drehen



Beispiel:

1.) Wähle den Befehl «3D-Drehen» aus



3D-Spiegeln

Beispiel:

1.) Wähle den Befehl «3D-Spiegeln» aus



3D-Ausrichten

Beispiel:

1.) Wähle den Befehl «3D-Ausrichten» aus



3D-Drehen: Übung

Übung 1

Drehe die Flasche, sodass sie steht





Übung 2

Zuvor gezeichnete Scheibe an 3 Zylinder so wie abgebildet platzieren.





3D-Objekte: Übung

Übung 1

Zeichne wie abgebildet einen Becher





Übung 2

Zeichne wie abgebildet eine Tasse mit Untertasse



Alle Masse bitte frei erfinden nach eigenem Designwunsch

3D-Objekte: Übung

Übung 3

Zeichne die Halterung wie abgebildet



3D-Objekte: Übung

Übung 4

Zeichne die Halterung wie abgebildet



Materialien

Auf 3D-Objekte kann man Materialien legen.

Die Materialien werden beim Rendern sichtbar.

Beim Zeichnen ist ja nach Einstellung des visuellen Stils das Material sichtbar, verblasst oder unsichtbar.



Materialien zuweisen

Ein Material auf ein 3D-Objekt legen, bitte beachten, welcher visuelle Stil eingestellt ist.

Beispiel:

Material «Stahl Gerostet», visueller Stil «Realistisch»



Materialien ändern

Man kann Materialien verändern oder auch neu definieren.

Beispiel:

Ein neues Holzmaterial definieren.



←



Material: Übung

Übung 1

Belege 9 Halterungen mit verschiedenen Materialien.



Beleuchtung

Wie ein Material dargestellt wird, hängt von der Beleuchtung ab.

Beispiel:

Eine Lampe neu definieren





Verschiebt man die Punktlampe, so ändert sich die Beleuchtung



Beleuchtung

Es gibt viel Beleuchtungsarten. Je nach Bedürfnis kann man Punktlicht, Spotlicht, Entfernungslicht oder Netzlicht einstellen.



-

Renderoptionen für Schatten

Typ Map-Größe Weichheit Scharf
Beleuchtung: Übung

Übung 1

Erstelle eine beliebige Beleuchtung.





Übung 2

Verändere die Beleuchtungsfarbe.



Rendern

Erstellt aus einem 3D-Volumen- oder Flächenmodell ein fotorealistisches oder ein realistisch schattiertes Bild. Dieses Bild kann unter einem Namen gespeichert werden.

Beispiel:

1.) Wähle den Befehl Rendern aus



Rendern: Übung

Übung 1

Erstelle ein Renderbild und speichere dieses ab.



3D-Objekte in verschiedenen Ansichten ausdrucken

Wenn ein 3D-Körper erstellt worden ist, kann man den in seinen verschiedenen Ansichten ausdrucken.

Beispiel:

1.) Ins Layout wechseln und dann die Registerkarte «Layout» im Menü wählen.



2.) Das bestehende Modellansichtsfenster kann man etwas kleiner ziehen und dann verschieben, um Platz für die Ansichten zu erhalten.



3D-Objekte in verschiedenen Ansichten ausdrucken



3.) Den Befehl Basis wählen

3D-Objekte in verschiedenen Ansichten ausdrucken

Nach dem < werden Sichtkanten und Verdeckte Linien gerechnet und wie abgebildet dargestellt.



Automatisch hat AutoCAD neue Layer angelegt mit den abgebildeten Namen. Die Farben kann man wählen, wie man möchte.

Da die Objektgruppen auf verschiedenen Layern liegen, kann man schnell Unerwünschtes aus- und wieder einblenden.



Schnitte und Details von den Ansichten

Man kann auch Schnitte rechnen lassen.



Auch Details können in einem beliebigen Massstab dargestellt werden.



Die grau unterlegten automatisch erzeugten Textfelder werden beim Drucken ohne die grauen Flächen ausgedruckt.

Ansichten: Übung

Übung 1

Erstelle die verschiedenen Ansichten mit den Schnitten und Details wie dargestellt und drucke die Abbildung als PDF.



Animationspfad

Mit einem Animationspfad kann man auch einen kleinen Film des 3D-Objekts erstellen.



Beispiel:

1.) Zeichne einen Bogen als Pfad um das Objekt.

....

2.) Platziere eine Kamera auf dem Bogen mit Ausrichtung zum Objekt.



Animationspfad

3.) Wähle den Befehl Animationspfad aus



Film: Übung

Übung 1

Erstelle einen Film von einem beliebigen Objekt. Speichere ihn ab und spiele ihn einmal ab.



3D-Druck

3D-Modelle können in AutoCAD als STL-Dateien exportiert werden. Mit eigenem 3D-Druckprogramm kann man anschliessend die Datei für den Drucker bearbeiten.



3D-Drucken

Das Thema 3D-Drucken ist sehr interessant aber auch umfangreich. Die Kursunterlagen für weitere 3D-Programme und den 3D-Druck sind in einem weiteren Dokument beschrieben.

| li - | | | |
|---------|-------------------------------------|--------------|--|
| hi i | | 1. | |
| h i | | | |
| 1 30.00 | chen | | |
| · | a katalar saka fitasia fitasiyan. D | Cillers Jaco | |
| h - | | | |
| M . | 1 | | |
| h - | $\overline{\mathbf{\bullet}}$ |) | |
| PI . | | | |
| lia 👘 | alare | | |

......

Auf Anfrage gerne erhältlich.



Julia Rosalia Rodriguez AutoCAD Certified Professional Ausbildnerin mit eidg. Fachausweis

+41 78 935 32 23

julia@cad3dprint.ch www.cad3dprint.ch

